

»»» **SOFTWARE- UND IDENTSYSTEME**
Warehouse-Management-Systeme

DIE ALTEN ZÖPFE ABGESCHNITTEN

Dank automatischer Stellplatzvergabe ist seit der Umstellung auf ein neues Warehouse-Management-System eine chaotische Lagerführung möglich.
Der Vorteil: **Drei mal mehr Artikel auf Lager.**

Das Handling der 2 200 Lagerartikel war bei Hupfer mit einem hohen personenabhängigen Wissen gekoppelt. Die Anlernzeit für Mitarbeiter im Lager betrug ca. einen Monat, um in etwa zu wissen, wo welcher Artikel gelagert wurde. Hinzu kam der hohe Papieraufwand in den belegstützten Abläufen.

Da die Produkte stets in derselben Regalsäule bzw. am gleichen Lagerplatz eingelagert werden sollten, entstanden viele leere Lagerplätze, die für bestimmte Artikel freigehalten werden mussten. Eine chaotische Lagerführung war nicht möglich.

Hinzu kam eine große Anzahl von Slow-Move-Artikeln, die als solche nicht beurteilt bzw. erkannt werden konnten. Eine solche Situation impliziert gleichzeitig eine hohe Kapitalbindung mit den im Wesentlichen aus Edelstahl und anderen hochwertigen Rohstoffen gefertigten Komponenten im Lager.

➔ **Ausnutzungsgrad der Lagerflächen erheblich erhöht**

Die stark individuelle Fertigung, bei der jeder Kundenwunsch realisiert wird, führte zu großen Bedenken der betroffenen Mitarbeiter, die keinen Ansatz sahen, diese Abläufe mit einem Lagerverwaltungssystem abzubilden.

Die Ausschreibung eines geeigneten Lagerverwaltungssystems wurde an entsprechende Unternehmensberater übergeben. Aufgrund der zu hohen Angebotssummen und der fehlenden Flexibilität der angebotenen Lösungen verlief diese Ausschreibung jedoch erfolglos.

Die Firma Godoy AG, Hersteller des bereits seit Jahren bei Hupfer eingesetzten ERP-Systems P/4, bat daraufhin ihren Systempartner, die Jota GmbH aus Gelnhausen/Hessen, um die Abgabe eines Angebots. Dieses Unternehmen hat sich in den letzten Jahren als kompetentes Softwarehaus mit



Der zweiten Schritt: die Einführung der beleglosen Abwicklung durch WLAN-Datenfunk und Handdaten-terminals im Wareneingang.

ganzheitlichen Lösungen für die Lagerlogistik einen Namen gemacht und ist in der Lage, durch eigene Oracle-basierte Softwaresysteme auch die kompliziertesten Lösungen für Produktions- und Lagerlogistik zu erstellen und zu implementieren.

Ausfallfreie Umstellung

Nach vorheriger Schulung der Hupfer-Logistikmitarbeiter implementierte Jota das Cassis-WMS Warehouse-Management-System in der Lagerlogistik für Kaufteile, Halbfertigteile und Fertigteile sowie im Versandlager.

Dabei war das Jota-Team in der ersten Anwendungswoche zur Unterstützung des Hupfer-Teams präsent, um im Tagesgeschäft auftretende Rückfragen direkt zu beantworten. So ergab sich eine reibungslose und ausfallfreie Umstellung auf das neue System.

Im zweiten Schritt führte Jota die beleglose Abwicklung durch Einsatz von WLAN-Datenfunk und Handdaten-terminals im Wareneingang, in der Ein-, Um- und Auslagerung sowie in der Inventur ein.

Die heutige Situation im Hause Hupfer zeigt klar die erreichten Ziele:

Durch die Einführung von Cassis-WMS konnte der Ausnutzungsgrad der

Lagerflächen erheblich erhöht werden. Auf der gleichen Lagerfläche, die zuvor ca. 2.200 Artikel fasste, werden heute ca. 6.000 Artikel gelagert. Durch die automatische Stellplatzvergabe ist eine chaotische Lagerführung möglich, wobei Hupfer dem System einen Rahmen vorgibt, damit zusammengehörige Teile auch nahe beieinander gelagert werden. Somit gibt es weniger leere Lagerplätze, da keine Stellplätze freigehalten werden müssen.

Darüber hinaus hat Cassis-WMS zu einer hohen Transparenz und Bestands-sicherheit geführt. Die Bestände wurden reduziert und auch Slow-Move-Artikel konnten identifiziert und beurteilt werden. Dadurch wurde die Kapitalbindung stark verringert.

Unter anderem durch die ergonomischen Funktionsabläufe des Cassis wurde die Anlernzeit der Mitarbeiter im Lager von einem Monat auf wenige Stunden verringert.

Selbst Leiharbeiter, die in Spitzenzeiten für die Kommissionierung eingesetzt werden, sind bereits nach einer Stunde in der Lage, ihre Arbeiten reibungslos auszuführen. Auch die administrativen Tätigkeiten konnten stark reduziert werden, so dass insgesamt vier Mitarbeiter in anderen Bereichen

Materialfluss - Das Fachmagazin für den Logistikleiter, Ausgabe April 2008

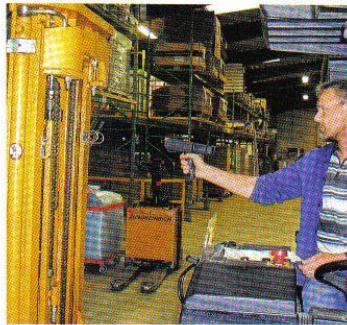
SOFTWARE- UND IDENTSYSTEME <<<

Warehouse-Management-Systeme

eingesetzt werden konnten. So fallen z.B. die Buchungen für Umlagerungen, Nachschub und Versandaufträge durch den Einsatz von Datenfunk weg, die Daten werden per Terminal direkt am Ursprung erfasst und verarbeitet. Vom WMS-Leitstand aus werden die gesamten Lagerprozesse von nur einer Person gesteuert. Hinzu kommt, dass die Mitarbeiter - trotz anfänglicher Skepsis - die neue Technik sehr gut angenommen haben und heute einwandfrei und mit hoher Motivation damit arbeiten. Interessanterweise haben sich auch Mitarbeiter profiliert, mit denen bisher „nicht gerechnet“ wurde.

Auch der Inventurablauf und das Inventurergebnis wurden erheblich verbessert. Bei der durch Cassis ermöglichten Stichprobeninventur liegt die wertmäßige Abweichung unter 1%, somit wird die vorgegebene maximale Abweichung von 5% bei der permanenten Inventur stets unterschritten.

Die Systemverfügbarkeit von über 99,99% und die quantitativen und wirtschaftlichen Kennzahlen aus dem Logistik-Controlling runden die er-



Dank Cassis können nun in Spitzenzeiten in der Kommissionierung Leiharbeiter eingesetzt werden.

reichten Ziele ab. Hupfer ist von der Leistungsfähigkeit der neuen Logistikkö-
lösung vollkommen überzeugt. Hinzu kommen die kurze Amortisationszeit von unter einem Jahr und die wesentliche Steigerung der Produktivität. Im Hause Hupfer werden bereits weitere Änderungen und Einsatz neuer Techniken in der Logistik geplant, die ohne das Jota-Cassis nicht möglich wären. <

Über Hupfer

Die Firma Hupfer Metallwerke GmbH & Co. KG mit Stammsitz in Coesfeld zählt zu den führenden Herstellern von Großküchen sowie von Medizin- und Drahttechnik. Seit der Gründung vor mehr als 130 Jahren entstanden in über 20 Ländern Niederlassungen und Generalvertretungen. Das stetige Wachstum ist unter anderem der hohen Kundenorientierung von Produkten und Systemen zu verdanken, die an die Logistik hohe Anforderungen stellt. Durch die Flexibilität und die Konzentration auf die Kundenbedürfnisse entsteht ein großer Anteil an Einzel- und Variantenfertigung.

KONTAKT

Hupfer Metallwerke GmbH & Co. KG,
D-48653 Coesfeld,
Tel.: 0 25 41/8 05-0, Fax: 8 05-1 11,
E-Mail: info@hupfer.de, www.hupfer.de

Jota GmbH, D-63571 Gelnhausen,
Tel.: 0 60 51/48 11-0, Fax: 48 11-18,
E-Mail: info@jota-gmbh.com
www.jota-gmbh.com